



Fahrzeugortung sorgt für höhere Produktivität

TELEMATIK \ \ Wer sein Geschäft ausbauen will, muss sich über kurz oder lang Gedanken darüber machen, wie er einfacher und besser arbeiten kann – gefragt sind meist praktische Lösungen. Fahrzeugortung gehört definitiv dazu.

Schon ein einfaches Ortungssystem kann den Verwaltungsaufwand für Ihre Mitarbeiter erheblich verringern und Ihr Unternehmen produktiver machen. Durch das Einsparen von (Büro-)Zeit können Sie sich besser um Ihr eigentliches Geschäft kümmern: gute Arbeit am Bau. Voraussetzung ist, dass das Ortungssystem mit einer Software oder Onlineplattform verbunden ist, die alle Informationen übersichtlich und sicher bereitstellt und die jederzeit und von überall erreichbar ist. Was genau moderne Ortungssysteme leisten, zeigt die folgende Übersicht:

1. Den Überblick behalten

Sie wissen immer genau, wo sich welches Fahrzeug befindet. Wird von der Baustelle angefragt, wann Ihre Mitarbeiter eintreffen, ersetzt ein Blick ins System umständliche Telefonate. So sparen nicht nur Sie und Ihre Fahrer Zeit, sondern auch die Auftraggeber.

2. Professionelles Reporting

Professionelle Datenerfassung schafft Vertrauen und belegt Ihre Zuverlässigkeit. Das gilt vor allem, wenn Sie als Subunternehmer für größere Generalunternehmen arbeiten, die mehr Software nutzen und komplexere Strukturen haben. Sinnvoll ist deshalb das sogenannte Reporting, das über die reine Fahrzeugortung hinausgeht und es Ihnen ermöglicht, die Daten mit Mehrwert zu nutzen.

3. Gefahrene Touren automatisch erfassen

Von Hand erfasste Strecken und Fahrzeiten sind im Nachhinein kaum nachvollziehbar. Dank GPS-Ortung lässt sich genau festgehalten, wo sich Ihre Fahrzeuge im Laufe des Tages befanden und wie lange sie unterwegs waren. Bei jeder Fahrt sind Sie über die Start- und Zielpunkte sowie über die genaue Ankunfts- und Abfahrzeit informiert.

4. Einfachere Verwaltung

Die Arbeits- und Fahrzeiten können Sie direkt im System auswerten. Möglich sind Berichte über gefahrene Touren mit unterschiedlicher Detailtiefe – etwa pro Strecke, auf Tagesbasis oder für andere Zeiträume. Das Zusammentragen von schlecht lesbaren Formularen und das Bestimmen gefahrener Kilometer entfallen. Das reduziert den Zeitaufwand deutlich.

präsentiert von



1 Ein TomTom PRO in einem Transporter auf dem Weg zur Baustelle.

5. Nachweise sofort erbringen

Missverständnisse sind schnell aufgekommen, und es ist schade, wenn die Kundenbeziehung darunter leidet. Mithilfe einer modernen Ortungslösung können Sie die Anwesenheit Ihrer Mitarbeiter sowie die genauen Abfahrzeiten hieb- und stichfest nachweisen – ein kurzer Blick ins System genügt.



2 WEBFLEET ermöglicht mit übersichtlichen Reports, Verbesserungspotenziale im Fuhrpark genau zu erkennen.





3 Hier sieht man die Übersichtskarte von WEBFLEET LITE, der günstigsten TomTom-Einstiegslösung zur GPS-Fahrzeugortung im Baugewerbe.

6. Fahrzeuge vor Missbrauch schützen

Hilfreich ist es auch zu wissen, was mit den Fahrzeugen passiert, wenn Sie nicht dabei sind. Dank der Überwachungs- und Berichtsfunktionen moderner Tracking-Lösungen haben Sie Ihren Fuhrpark immer im Blick. Sobald ein Fahrzeug ein bestimmtes Gebiet außerhalb des festgelegten Radius verlässt, wird ein Alarm ausgelöst. Den Radius des Gebiets oder Korridors können Sie selbst festlegen und laufend verändern. Und wenn sich ein Mitarbeiter ein Fahrzeug ausleiht, können Sie sicher sein, dass er damit nur nach Hause (und nicht etwa zu einer fremden Baustelle) fährt.

7. Produktivität steigern, Service verbessern

Gute Daten sind die Grundlage für Verbesserungen von Produktivität, Kosten und Service. Durch die Auswertung von Fahrten erkennen Sie schnell, was Ihr Unternehmen weiterbringt. Das können sinkende Aufwände durch kürzere Fahrtzeiten, mehr Service für Ihre

Auftraggeber oder die schnellere und strukturiertere Abrechnung Ihrer Leistung sein.

8. Die Vorteile der Fahrzeugortung

Die Anschaffung eines Fahrzeugortungssystems ist oft der Anfang eines effizienten Fuhrparkmanagements. Und sie lohnt sich auch schon bei wenigen Fahrzeugen. Denn neben einem Überblick über die Fahrzeuge beinhaltet die Lösung das Sammeln und Auswerten von relevanten Informationen für die effiziente und sichere Steuerung der Fahrzeuge – etwa Positions-, Fahrt- und Standzeiten. Diese Datenmengen müssen bisher von Hand erfasst und bearbeitet werden. Die automatische Datenerfassung reduziert nicht nur den Arbeitsaufwand und sorgt für schnellere Ergebnisse, sie vermeidet auch Fehler.

„Unsere Mitarbeiter, die früher alles auf Zuruf erledigt haben, sagen heute: Ohne die TomTom-Lösung könnten wir gar nicht mehr arbeiten“, erklärt Jörg Schmautz, Betriebsleiter der Betonwerke Pfullendorf GmbH. „Wir sparen Zeit und Kosten, sind aber auch pünktlicher geworden, und das hat die Zufriedenheit unserer Auftraggeber deutlich erhöht.“

Selbst in Neubaugebieten ohne Straßennamen finden die Fahrer ihre Ziele jetzt schnell. In der Onlineanwendung wird rund um die Zielbaustelle ein Radius eingegeben, und sobald sich der Fahrer innerhalb dieses Radius befindet, wissen die Disponenten, dass er die Baustelle erreicht hat. „Auch anhand der Fahrstrecke können wir hochrechnen, wann er ankommen wird. Damit haben wir jederzeit den Überblick, wo Fahrzeuge übrig und wo Aufträge im Überhang sind“, so Schmautz.



FAKTEN

Warum Fahrzeugortung?

Nutzen kleine und mittelständische Baufirmen zeitgemäße Systeme zur Fahrzeugortung, verfolgen sie vor allem folgende Ziele:

- Überblick über Fahrzeuge behalten
- Verwaltung vereinfachen
- Zeit- und Kostenaufwand reduzieren
- Nachweise und Belege schaffen
- Kundenzufriedenheit steigern

WORAUF SIE BEIM KAUF ACHTEN

SOLLTEN

Ein System für die GPS-Ortung besteht aus einem im Fahrzeug angeschlossenen Gerät und einer Software, mit der Sie Ihre Fahrzeuge auf einer Straßenkarte im Blick haben. Ein Fachmann müssen Sie dafür nicht sein. Voraussetzung ist, dass sich das System selbst installieren lässt und einfach zu bedienen ist. Dadurch bleiben die Einführungskosten im Rahmen und Sie können sofort loslegen und von den Vorteilen des Systems profitieren. Interessant sind dabei Mietlösungen auf monatlicher Basis. So fallen keine Fixkosten für Soft- und Hardware an und das System ist immer auf dem neuesten Stand.

Zudem sollten Sie sich vor dem Kauf informieren, ob es einen deutschsprachigen Support gibt. Und schließlich spielt es eine Rolle, ob Sie mit dem System langfristig arbeiten können. Das ist z. B. der Fall, wenn Sie die Lösung um weitere Funktionen oder Programme erweitern können, etwa um Navigation und Verkehrsinformation, die Berechnung des Spritverbrauchs oder die direkte Auftragsübermittlung ins Fahrzeug. \

\\ CHECKLISTE

So wählen Sie die richtige Lösung für Fahrzeugortung

- Wie genau ist die Ortung, z. B. wie häufig wird die Position aktualisiert?
- Ist eine Auswertung vergangener Fahrten möglich, z. B. nach Routen, Geschwindigkeit und Streckenlänge?
- Ist die Lösung nach internationalen Standards (Stichwort: ISO 27001) zertifiziert und kann man sie selbst installieren?
- Sorgt der Hersteller für Unterstützung im laufenden Betrieb?
- Lassen sich weitere Funktionen oder andere Lösungen auf Wunsch ergänzen?



WEITERE INFOS

Website von TomTom zum Thema GPS-Tracking und Fuhrparkmanagement:
www.tomtom.com/telematics
 (Stichwort: WEBFLEET LITE)

Heraustrennen oder Ausdrucken von
www.baugewerbe-magazin.de/merkblatt.html

Weitere Merkblätter und Infos unter:
www.baugewerbe-magazin.de

